

Stadt Reutlingen - Personalrat - P

Herrn
Bürgermeister
Robert Hahn
Dezernat III

Reutlingen, 12.04.2021
 Ansprechpartner/-in: Joachim Edenhuizen
 Telefon: 07121/303-2084
 Telefax: 07121/303-2083
 E-Mail: Joachim.edenhuizen@reutlingen.de
 Gebäude: Oskar-Kalbfell-Platz 21
 Zimmer: 985
 Unser Zeichen:
 Ihr Zeichen:

Stellungnahme des Personalrats zum Stellenplan 2021/2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hahn,

der Personalrat nimmt wie folgt Stellung zum Stellenplan für den nächsten Doppelhaushalt:

Die Corona-Pandemie stellt uns in den nächsten Jahren vor große Herausforderungen und die finanziellen Auswirkungen spiegeln sich auch im Stellenplan 2021/2022 wider. Aus diesem Grund haben die einzelnen Fachämter bereits nur die absolut notwendigsten Stellen zur Erfüllung ihrer Aufgaben beantragt.

Um die gesamte Stadtverwaltung handlungsfähig zu halten, ist ein Stellenabbau keine Option. Dies hat auch die Erfahrung aus den Doppelhaushalten nach der Haushaltskonsolidierung ab dem Jahr 2004 gezeigt.

Die Zukunftsthemen der Stadtverwaltung können aus unserer Sicht nur mit ausreichendem Personal und damit auch zusätzlich neu zu schaffenden Stellen vorangebracht werden.

Der Bereich der Digitalisierung von Arbeitsvorgängen liegt auch bei uns immer stärker im Fokus einer handlungsfähigen und zukunftsfähigen Verwaltung. Hierbei entsteht oft der Eindruck, dass durch den Einsatz von Technik fehlendes Personal kompensiert werden könnte. Bürgerinnen und Bürger sollen künftig noch mehr ihrer Anliegen von zu Hause aus ohne persönliches Erscheinen auf dem Amt erledigen können.

Damit dieser Bürgerservice und die damit verbundene Digitalisierung von Verwaltungsvorgängen eingerichtet werden kann, müssen die IT-Abteilungen personell gestärkt werden. Homeoffice und mobile Arbeitsplätze sind aus einer modernen und schlagkräftigen Verwaltung nicht mehr wegzudenken. Die Umstellung auf die entsprechende Technik und der damit verbundene Service benötigt ebenfalls zusätzliches Personal im IT-Bereich. Insbesondere müssen alle Arbeitsplätze, entsprechend auch in technischer Hinsicht, zukunftsfähig ausgestattet werden.

Die Umwelt- und Klimathematik stellt eine große Herausforderung für uns und die nächsten Generationen dar. Im Jahr 2020 hat die Verwaltung deshalb bereits ein Zeichen gesetzt und die Task Force Klima und Umwelt gebildet. Um hier weiterhin schlagkräftig zu bleiben, müssen die im Stellenplanentwurf genannten Stellen zeitnah mit fachspezifischem Personal besetzt sein.

Im Rahmen von durchgeführten Stellenbesetzungsverfahren stellen wir immer wieder fest, dass geeignete Fachkräfte weder intern noch extern zur Verfügung stehen und diese Verfahren erfolglos beendet wurden. Um diesem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, empfiehlt der Personalrat verstärkt eigene Fachkräfte auszubilden und im Rahmen von Personalentwicklungsmaßnahmen Kolleginnen und Kollegen fort- und weiterzubilden.

Die Rahmenbedingungen, unter denen die Kolleginnen und Kollegen insbesondere auch während der Corona-Pandemie arbeiten, haben sich insgesamt nicht zum Positiven verändert. Die Kolleginnen und Kollegen wollen ihre Aufgaben erfüllen, stoßen aber auch an Grenzen ihrer Belastbarkeit. Soweit neue Aufgaben in der Stadtverwaltung entstehen bzw. dieser übertragen werden, ist direkt der benötigte Personalbedarf festzustellen und geeignete Kräfte einzusetzen bzw. einzustellen.

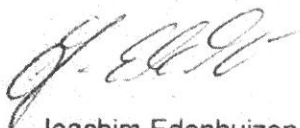
Die Schaffung neuer Stellen im Bereich Kindertagesbetreuung ist dagegen der gesetzlichen Vorgabe des KiTaG geschuldet und eine Verpflichtung der Stadt Reutlingen, um einen ordnungsgemäßen KITA-Betrieb sicher zu stellen.

In dem von der Verwaltung vorgelegten Beschlussvorschlag Nr. 21/140/02 zum Stellenplan 2021/2022, ist die Personalsituation zutreffend veranschaulicht und wird vom Personalrat mitgetragen. Um den sich daraus ergebenden Personalbedarf abzudecken, müssen frühzeitig Maßnahmen wie Personalplanung, -gewinnung und Qualifikation der Belegschaft sowie die Ausbildung von Nachwuchskräften eingeleitet werden.

Wir bitten Sie, diese Stellungnahme an den Gemeinderat weiterzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand des Personalrats



Joachim Edenuizen



Brigitte Richter



Kerstin Ekes